

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

6.12.1857 (No. 334)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Sonntag den 6. Dezember

1857.

## Bekanntmachung.

Nr. 21,690. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.

Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerbesitzer, welche der Wasserinnen zum Ablauf von größern Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßenrinnen nicht mehr hiefür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßenrinnen laufen lassen.
- c) Die Hauseigenthümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten. Bei eintretendem Glatteis müssen die Trottoirs **Morgens vor 8 Uhr**, bildet sich dasselbe aber erst später, **augenblicklich mit Asche oder Sand** bestreut werden.  
Nicht minder haben
- d) die Eigenthümer der Eckhäuser, die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs vom Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu erhalten, und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf dem Trottoir und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätzen.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Beläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Deffnungen der Straßenrinnen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigenthümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zuegfrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinen Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigenthümer das Eis in den Straßenrinnen sogleich aufzuhauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoir und Straße reinigen zu lassen.

Diesjenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 30. November 1857.

Großh. Stadtamt.  
Richard.

v. Berg.

## Bekanntmachung.

Diesjenigen Herren Subscribenten auf nicht reservirte Plätze für die Vorträge des Herrn Professor Häuser im Foyer des Großh. Hoftheaters, welche in dem nächsten Montags-Vortrage keinen Platz mehr finden, werden auf desfalliges Verlangen und Anmeldung auf der Kanzlei der Großh. Hofdomänen-Intendanz die bereits bezahlten Subscriptionsbeträge rückersetz erhalten.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.

Großh. Intendanz der Hof-Domänen.

## Aleinkinder-Bewahranstalt.

Beim Herannahen des heiligen Christfestes, an dem sich Alle, die Einen im Geben, die Andern im Empfangen zu freuen pflegen, wenden auch wir uns wieder an die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt mit der ebenso herzlichen als dringenden Bitte, dabei der in derselben gepflegten zahlreichen Kinder-schaar, von nahe 300, in Liebe zu gedenken, um derselben auch in diesem Jahre wieder eine Bescheerung bereiten zu können.

Wir wissen wohl, daß bei den vielfachen Ansprüchen manchem sonst fröhlichen Geber das Geben lästig werden will, hoffen aber doch zu der reichen Güte Gottes, daß Er denen, die ein Herz für Pflege armer Kinder haben, immer noch so viel in die Hand legen werde, als unsere und andere Anstalten zu

ihrem Bestehen brauchen, und die eben darum auch von dem Herrn unserm treuen Gott und Heilande nicht ungesegnet bleiben werden. Lukas 6, 38.

Gaben an Geld, Kleidungsstücke und Stoffen dazu u. dgl. werden in der Anstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10, und von den Unterzeichneten mit herzlichem Dank in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.

**Das Comite.**

- Frau A. v. Hardenberg.
- Frau C. Kerler, geb. Mallebrein.
- Frau Sophie v. Rüd.
- Deimling, Oberhosprediger.
- Eberle, Oberrechnungsrath.
- Gaß, Geistlicher Rath.
- Gras, Professor.
- Zimmermann, Decan.

**Aufforderung.**

Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großherzogliche Kriegs-Ministerial-Gebäude in diesem Jahre vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. dieses Monats an die unterzeichnete Stelle einzugeben.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.

Bureauverwaltung des Großh. Kriegs-Ministeriums.  
J. Koch.

Zuml.

**Aufforderung.**

Diejenigen Geschäftsleute, welche Forderungen an die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, werden wegen des herannahenden Rechnungsjahreschlusses hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnungen längstens bis zum 15. Dezember d. J. bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1857.

Großh. Hofrechnungs-Control-Kammer.  
J. o. St.

Zuml.

**Bekanntmachung.**

Ueber die für die polytechnische Schule im Laufe dieses Jahres erfolgten Lieferungen und gefertigten Arbeiten sind längstens bis zum 12. Dezember d. J. die Rechnungen einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1857.

Secretariat der polytechnischen Schule.  
Meisinger.

Zuml.

**Bekanntmachung.**

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aedern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 fr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1857.

Gemeinderath.  
Malsch. Dölling.

Zuml.

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 2. Dezember 1857 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

74½ Malter Haber à . . . . .	5 fl. 43 fr.
(eingestellt blieben 22 Malter Haber).	
Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	15 fl. 30 fr.
Schwimgmehl Nr. 1 . . . . .	13 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	10 fl. 30 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	23,797 $\mathfrak{r}$ Mehl.
Eingeführt wurden vom 26.	
Novbr. bis 2. Dezember	206,185 $\mathfrak{r}$ "
	229,982 $\mathfrak{r}$ "
Davon verkauft	199,218 $\mathfrak{r}$ "
Blieben aufgestellt	30,764 $\mathfrak{r}$ "

**Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwalde werden mit Borgfrist versteigert:

**Mittwoch den 9. d. M.:**

- 97 Klafter eichen Stockholz,
- 3 " " Scheitholz,
- 4 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg, an der Stutenseer Allee, Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1857.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
v. Kleiser.

Zuml.

**Acker zu verpachten.**

Aus Auftrag des Herrn C. Balbach wird nächsten Montag, den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, ein halber Morgen Acker auf Mühlburger Gemarkung, beim Weg nach der Schwimmschule, verpachtet. Die Zusammenkunft findet nicht an der Brücke der Schwimmschule, sondern am Clever'schen Bierkeller statt. Die Steigerungsbedingungen können einzesehen werden in der Auktionsanstalt von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Lyceumstraße Nr. 3 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 5 bis 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zuml.

inwsp.

by



**Haussverkauf.**

imal.

Ein Wohnhaus mit großer Werkstätte, geräumigem Hof und Garten, in der Mitte der Stadt gelegen, welches sich zu jedem Geschäfts- oder kleineren Fabrikbetrieb sehr gut eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

**Ein Wiener Flügel**

imal.

von vorzüglicher Construction — wenig überspielt — ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

**Ein Wiener Flügel,**

hy.

vorzüglicher Construction, wenig überspielt, ist wegen Abreise zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 45 parterre.

**Piano-Forte-Verkauf.**

imal.

Auf bevorstehende Weihnachten habe ich die Ehre, ausgezeichnete **Piano-Forte, Pianino's**, französischer Construction, von einem Hauptkünstler, welcher bereits drei Preis-Medaillen besitzt, liefern zu können. Auch können schon gebrauchte Piano's billig gekauft werden und gegen neue werden ältere entgegen genommen von **G. Zuber**, Instrumentenmacher, Kreuzstraße Nr. 7.

**Zu verkaufen:**

hy.

Ein **Vorfenster**, ein **Blumenfenster** und ein **kleiner s. g. amerikanischer Kochofen**. Näheres Amalienstraße Nr. 34.

**Zu verkaufen:**

Mm. Graeff. 11. 1/2

Kleineres Brochhaus'sches **Conversations-Lexikon** für den Handgebrauch. In vier Bänden, ganz neu und eleg. geb. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

hy.

In **Durlach** Nr. 67 sind **Wirthstafeln**, **Bänke**, **Stühle**, nebst allerlei Hausgeräthschaften zu verkaufen.

**N. B. Nr. 1453. Klavier-Gesuch.**

hy.

Wer ein in gutem Zustande befindliches **sechsoktaviges Klavier** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse mit Abgabe des Preises sogleich zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp**, Waldstraße Nr. 34.

**Privat-Bekanntmachungen.**

imal.

**Basler Leckerli**

habe ich die erste Sendung **verzollt**, und empfehle solche in guter frischer Waare bestens. **Conradin Haagel**.

**Geschäfts-Empfehlung.**

imal. 7. morgen

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrtem Publikum, sowie ihren Geschäftsfreunden, die ergebenste Anzeige, daß sie das von ihrem sel. Manne bisher betriebene Geschäft unter Mitwirkung ihres Sohnes fortführt, und bittet, das ihrem sel. Manne geschenkte Zutrauen fernerhin auf sie übertragen zu wollen.

**Johann Oberst**, sen. Schuhmachermeisters Wittwe.

**C. Arleth,**

imal.

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

— Die frisch angekommenen **Schellfische**, — vorzüglichen **ächt russischen Caviar**, — **frische große und kleinere franz. Austern** u. c.

**Frische Cabeliau**, **Austern**, **Turbots**, **Solles**, **Blumenkohl**, **Artischocken** empfiehlt

imal.

**Ph. Daniel Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Karl Däschner,**

imal.

Langestraße Nr. 193, empfiehlt:

**Fruits confits assortis,**

**Abricots**, **Reineclaudes**, **Mirabellen**, **Birnen**, **Kirschen** und **Pflaumen**,

**frische Ananas**, **frische große Orangen** und **franz. Citronen** billigt, **große Marrons de Lyon**,

**Pruneaux fleuris**, **Brünellen**, **Pistoles**, **Malagatrauben**, **neue Kranz- und große Smirner Tafelzigen**, **Marseiller Zigen**, **Sultanini**, das Feinste in **Citronat** und **Orangeat**, **Bordeaux-Zweitschgen**, **frische Nektarweitschgen** und **Kirschen**.

**Zur Feinbäckerei**

imal.

empfehle ich bestens: **superfeines Blummehl** von anerkannter Güte, **Puder**, **extra fein gestoßener Melis**, **große süße Mandeln**, **Schaalenmandeln**, **Orangeat**, **Citronat**, **Sultanini**, **Rosinen** und **Zibeben**, sämtliches in neuer Frucht; **schöne große Citronen**, **Vanille**, **besten Land- und Savanna-Sonig**, **Anis** und **frisch gestoßene Gewürze**.

**J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 35.

**Prinzessin-Wasser**

hy.

ist wieder angekommen; dasselbe ist sehr zu empfehlen, indem es eine reine schöne Haut erhält, bei

**Sophie Seiler**, Friseur, Langestraße Nr. 197.

## Thee

in bekannten Qualitäten empfehlen

**A. Winter & Sohn,**  
Großherzogliche Hoflieferanten.

## Brettener Honiglebkuchen

in bester frischer Qualität zum billigsten Preise empfiehlt

**Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße Nr. 29.

## Aechte Nürnberger Lebkuchen

feinster Qualität

empfehlen

**F. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 191.

## Land-Honig

in guter reiner Qualität empfiehlt

**Conradin Haagel.**

## Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen:

Sehr schöne

— **Fruits confits assortis,** —

wie einzeln, als:

— **Abricots, Heineclauds, Kirschen,**  
**Birnen, Angélique.** —

von Clermont, Ferrand und von der berühmten rheinischen Früchte-Handlung in Deidesheim, sowie: schöne frische ital. Orangen à 6 fr., Meissner und franz. Citronen à 3 fr., frische große ital. Marronen à 16 fr., frische Kranz-, große Smirner Tafel- feigen, Neapolit. und Marseiller Feigen, Sultanini, Malagatrauben, Pistoles, Brünellen, Pruneaux fleuris, Prunes d'Agén, Mirabellen, Amarelles, frischen Citronat, Orangeat, frische Ananas in Blechbüchsen etc. etc.

## Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,

empfehlen:

frisch angekommene **Cabeliau, Bückinge** zum Robessen und zum Braten, acht russischen **Caviar** in 1 Pfund-Fäßchen, frische acht englische **Coschester-Mustern.**

## Britannia-Cigarren

in sehr preiswürdiger Waare, die 25 Stück 30 fr., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

**Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße Nr. 29.

## Ess-Bouquet

in Flacons à 1 fl. 45 fr., sowie eine mannigfaltige Auswahl der angenehmsten und modernsten Parfüms für das Taschentuch empfiehlt

**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Mein Lager von extrafeinstem **Blum-, Kunst- und Schwingmehl,** bester Sorte **Kernengries,** ist durch neue Zusendungen wieder vollkommen ergänzt, und empfehle ich solches unter Zusicherung feinsten Qualität und billigster Preise zur geneigten Abnahme bestens.

**Wilhelm Häuser,**  
Adlerstraße Nr. 34.

## Neue türk. Pflaumen

in bekannter, süßer, großer Waare,

**neue dürre Neckarzwetschgen,**

sehr schöne Qualität (nicht räucherig), empfiehlt zu billigem Preis

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

Neue weiße und gelbe **Suppenudeln,** ächte italienische **Maccaroni,** frische **Sultanini,** Smirner **Tafel- und Kranzfeigen,** neue **Rosinen** und **Corinthen,** frischen **Citronat** und **Orangeat** empfiehlt

**Wilhelm Schmidt.**

Neue **Rosinen, Corinthen** und **Mandeln,** frisches **Citronat** und **Orangeat,** schönen **Honig, holländischen Syrup,** fein gesiebten **Zucker,** sämtliche **Gewürze** ganz und gemahlen, feinsten **Poudre,** gereinigte **Pot- asche, Back- oder Tafeloblaten** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**C. F. Dollmatsch, Sohn,**  
beim Marktplatz.

Fein gewürzte braune  
**Nürnberger und Basler**  
**Lebkuchen,**

sowie die sehr beliebten **Pfeffernüßchen** empfiehlt in bekannter vorzüglicher und frischer Waare billigst

**F. A. Sönning,**  
Waldhornstraße Nr. 54.

2. mal.

**Praktische Weihnachts-Gaben.**

Für bevorstehende Weihnachten empfehle ich zu Geschenken zu den niedersten Preisen mein großes Lager von den feinsten bis zu den geringsten **Damen- und Herren-Regenschirmen**, sowie eine Auswahl der schönsten **Sonnenschirme, en-tout-cas** etc., **Kinderschirme** in Seide, Halbseide und Baumwolle.

**L. Müller, Schirmfabrikant,**  
Langestraße Nr. 96.

3. mal.  
Jan 15. u.  
22. Jg.

Neue süße **Provencer-Mandeln** mit und ohne Schalen, neue große und kleine **Zibeben, Citronat** und **Orangeat** empfiehlt billigst  
**Conradin Haagel.**

4. mal.  
Millers. Zeit.

**Für Damen**

erlaubt sich Unterzeichneter das Appretiren aller Arten **Stickereien u. Häfelarbeiten** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**H. Himmelheber,**  
Tapezier und Decorateur,  
Akademiestraße Nr. 33.

**Kammfett-Pomade,**

welche gegen das Ausfallen der Haare sich vorzüglich bewährt, ist wieder frisch zu haben bei

**Sophie Seiler, Friseur,**  
Langestraße Nr. 197.

**Lampen-Empfehlung.**

Ich habe so eben eine große Sendung Pariser Moderater-Lampen von vorzüglicher Güte und Schönheit erhalten, wovon ich die geringsten zu 3 fl. 36 kr. erlassen kann, welche ich zu geneigter Abnahme empfehle.

**A. Mayerle, Hof-Blechner.**

**Zu Festgeschenken**

geeignet ist das Neueste von Pariser und **Offenbacher Cigaren-Stuis** bei mir eingetroffen.

**Heinrich Goldschmidt,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 21,

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich eine Auswahl **Hüte, Hauben, Coiffures, Aermel, Chemisetten** und **Blumen**, welche ich zu billigen Preisen erlasse.

**Friederike Ruth,**  
Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

**Kinderspielwaaren-Empfehlung.**

Bei herannahender Weihnachten bringe ich meine **Kinderspielwaaren**, welche eine große Auswahl darbieten, sowie meine lackirten und weißen **Blechwaaren** in empfehlende Erinnerung.

Ich bitte ein geehrtes Publikum um zahlreichen Besuch und verspreche äußerst billige Preise.

**Karl Heuser, Blechmeister,**  
alte Waldstraße Nr. 29,  
gegenüber der Miraur'schen Blumenhandlung.

**Spinn-Ganz.**

Schönen grauen und weißen Spinnhanf, das Pfund zu: 26 fr., 28 fr., 30 fr., 32 fr., 34 fr. und 36 fr. **Flachs**, das Pfund zu: 32 fr., 36 fr., 42 fr. und 48 fr., nebst guten Spinnrad-Saiten empfehle ich bestens.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

Eine neue Sendung von  
**grauem und weißem Spinnhanf**

in mehreren Qualitäten, sowie **Spinnradsaiten** empfiehlt bestens

**J. A. Sönning,**  
Waldhornstraße Nr. 54.

**D. Schönberger,**

**Hoffschuhmachers Wittwe,** empfiehlt eine zweite Sendung **amerikanischer Gummischuhe** (Pina-Sorte) für Herren, Damen und Kinder, in besonders dauerhaften Qualitäten und den beliebtesten, zum Schuge gegen Nässe und Kälte vorzüglich bewährten Formen. Auch sind **Filzschuhe** in großer Auswahl, selbstverfertigte Winterarbeit und Reiseüberschuh aller Arten fortwährend zu haben.

**Gummi-Überschuh**

für Damen das Paar 1 fl. 45 kr. und höher, für Herren 2 fl. 42 kr. und höher, für Kinder je nach Größe. Sämtliche Schuhe sind von bester Qualität. Auch werden nur noch die bei mir gekauften Gummischuhe zum Repariren angenommen ohne etwas daran zu nähen.

**Jos. Ettlinger, Schuhmachermeister.**

# B. ist ...  
1667

2. mal.  
auf

### Auffallend billige Weihnachts-Geschenke.

Von einer direkten Bezugsquelle in Paris sind mir vor einigen Tagen die neuesten **Ball-Fächer** in reicher Auswahl gekommen, die ich zu äußerst billigen Preisen verkaufe, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**L. Müller**, Langestraße Nr. 96.

1. mal.

### Gummi-Weberschuhe

erster Qualität

in eleganten Façonnen und dauerhafter Arbeit empfiehlt **billigst**

**F. W. Kölig Wittwe**,  
Langestraße Nr. 191.

### Steinkohlen, Kohlen- gries und Coaks

empfehl

### Franz Perrin, Sohn,

im ehemaligen Diaconissenhaus vor dem  
Mühlburgerthor.

Bestellungen können aufgegeben werden bei  
Kaufmann F. Perrin, Waldstraße Nr. 32, und  
auf dem Kontor der Gasfabrik.

Die Abgabe unter einem Centner findet nur  
in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr am  
Dienstag, Mittwoch/Donnerstag und Samstag statt.

3. mal.

### Mühlburg.

### Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden bringe ich mein **Möbel-Vorraths-Magazin** in solid angefertigten Möbeln verschiedener Art in gefällige Erinnerung, als: Kanapee mit und ohne Stühle, Rohr- und Strohstühle, Causeuses, Fauteuils und Leibstühle, Bettladen mit und ohne gepolstertem Rost, Matrazen etc.

Auch können alle Arten Möbel, als: Chiffoniere, Kommode etc., sowie auch alle Arten Polster-Möbel umgetauscht werden im Möbel-Magazin von

**A. Wildermuth**, Tapezier.

### Durlach. Anzeige.

Dem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß der Unterzeichnete **Safnergeschirr** aller Art von ausgewählter Schönheit zum billigsten Preise zum Verkaufe hält, und zum **Ofenputzen, Aufsetzen von Küchenherden** und andern einschlagenden Geschäften stets bereit ist.

**Friedrich Kindler**,  
Safnermeister,  
wohnhaft in der Pfingstvorstadt.

### Friedr. Unger Sohn,

Hauptstraße Nr. 12 in Durlach,

empfehl sein Lager in allen Sorten wollenen **Tüchern**, schwarzen und farbigen **Buckskins**, **Düffells** (Paletotsstoffen), **Damentuch** in allen Farben, wollenen, halbwollenen, leinenen und baumwollenen **Rock- und Hosenstoffen**, weißen und farbigen **Flanells**, **Cassenets**, **Naturells** und blauem **Drill**, **Checks** u. **Poil de Chèvre**, schwarzen und farbigen **Cattunen** in den neuesten Dessins, **Sammt**, schwarzem **Tybet**, **Paramattas**, glatten und geköperten **Orleans**, **Lustres**, extrafeinen schwarzen **Taffettüchern**, feinsten Lyoner **Salzbinden** und **Cravatten**, extrafeinen **Cachemir** und **Atlaswesten**, **Tricots**, **Unterhosen** und **Jacken**, **Lamas**, **Viber**, **Baumwollentuch**, weißen und grauen **Shirtings**, **Matrazen-Drill** in Baumwolle und Leinen, **Bettbarchent**, **Kölsch**, **Baumwollenzeugen**, sowie eine große Auswahl **Futterstoffe** zu den billigsten Preisen.

### Literarische Anzeige.

In unterzeichnetem Verlage erschien und werden zu **Fest-Geschenken** bestens empfohlen:

**Lavater, J. C.** Des Freundes Stimme. Worte liebevoller Ermahnung an Jünglinge. Fünfte Auflage. Miniaturausgabe. Geheftet. 36 kr.

**Dasselbe.** Elegant gebunden, mit dem Portrait Lavater's. (Kupferstich von Lips.) 1 fl. 21 kr. Für Frauen und Jungfrauen.

**Müller, Johann Georg.** Unterhaltungen mit Serena, moralischen Inhaltes. Elegant gebunden. 3 fl. 36 kr.

**Angst, Eduard.** Das Gebet des Herrn. Zehn Predigten. Geheftet. 45 kr.

— Das Leiden und Sterben unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Neun Predigten. Geheftet. 45 kr.

Winterthar, im Dezember 1857.

**Steiner'sche** Buchhandlung.

Obige Schriften sind in allen Buchhandlungen zu haben.

### Codesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter **Luiſe**, nach längerem schweren Leiden in einem Alter von 22 Jahren den 4. d. M., Abends 5 1/2 Uhr zu sich abzurufen. Wer die Hingeshiedene kannte, wird uns eine innige Theilnahme nicht versagen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.

**J. Goranſto**, Instrumentenmacher.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr Chorprobe; und sehen einem zahlreichen Besuch entgegen.

Der Vorstand.

**Cäcilien-Verein.**

Diejenigen Herren Mitglieder, welche sich bei dem beabsichtigten Kränzchen betheiligen wollen, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß Subscriptionslisten in der Musikalienhandlung von Herrn Alexander Frey, sowie an den Probe-Abenden im Vereinslokale ausliegen.

Das Kränzchen ist vorläufig auf Freitag den 11. Dezember bestimmt.

Der Ausschuß der Mitwirkenden.

**Konzert-Anzeige.**

Wittwoch den 16. d. M. findet die dritte musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Groß. Hoftheaters statt.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 59 vom 5. Dezember 1857.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

**Dienstnachrichten.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 24. November d. J. den Oberlieutenant Schaufliker vom (1.) Leibdragoner-Regiment unter Veretzung zum 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zum Rittmeister, und den Lieutenant v. Landenberg im (1.) Leibdragoner-Regiment zum Oberlieutenant zu befördern.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

**Die Staatsgenehmigung von Stiftungen.**

Die Patentertheilung an Joseph Peter Adam Bollmer aus Rempten.

Die akademische Preisvertheilung an der Universität Heidelberg.

Die Abgeordnetenwahlen zur zweiten Kammer der Ständepersammlung.

Die Tilgung des auf 3/2prozentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842.

Die Serienzichung für die achtundvierzigste Gewinnziehung des Anlehens zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845.

**Dienstverlebigung.**

Die evangelische Pfarrei Vogelbach, Dekanats Müllheim, mit einem Kompetenzanschlag von 969 fl. 17 kr., worauf eine Abgabe von 200 fl. ruht.

**Frankfurter Börse am 4. Dezember 1857.**

GELDSORTEN.					
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen . . .	9	38	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	56-57	5 Frank.-Th.	2	20-1/2
Holl. 10 fl. St.	9	43 1/2-11 1/2	Hochh. Silber	24	29-33
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	19-20	Disconto . . .	5	0/0
Engl. Sovereigns	11	46-50			
Gold al Marco	375	77			

**Lebewohl!**

Bei meiner Abreise nach Freiberg in Sachsen sage ich allen verehrten Gönnern, sowie allen Freunden und Bekannten, bei welchen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, auf diesem Wege ein freundliches Lebewohl!

G. Morgenstern, Buchhändler.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 6. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

Dienstag den 8. Dez. IV. Quartal. 133. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Gefahr im Verzuge.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen. Hierauf, neu einstudirt: **Nur fünf Gulden!** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Heinrich Börnstein.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Sept. 1857. Rosine, geborene Bahn, alt 53 Jahre 2 Monate 10 Tage Ehefrau des Accisors Martin Heiß.
1. " Christine Auguste Charlotte, geborene Engler, alt 79 Jahre 10 Monate 18 Tage, Wittwe des Hofaquai Karl Kiefer.
1. " Luise Julie Emilie, alt 4 Mon. 3 Tage, Bat. Wilhelm Heßler, Bürger und Kupferstecher.
2. " Bernhard Weber, Fabrikarbeiter, ein Wittwer, alt 62 Jahre 2 Monate 6 Tage
3. " Katharina, alt 5 Jahre 7 Monate 12 Tage, Vater Jakob Marx, Ecomotivführer.
5. " Adolph Friedrich, alt 11 Monate 4 Tage, Bat. Heinrich Giehe, Hofkirchenmusikdirektor.
6. " Otto Wilhelm Franz Heinrich, alt 11 Monate 10 Tage, Vater Freiherr Wilhelm von Kniebeck, k. k. österr. Rittmeister a. D.
6. " Philipp Dahlinger, Eisenbahnarbeiter, ein Ehemann, Bürger in Langenalb, alt 31 Jahre 7 Monate 4 Tage.
8. " Wilhelm Einsied, Schmiedegesse, alt 19 Jahre 3 Monate 20 Tage.
8. " Luise Christine Sophie Kappler, ledig, alt 36 Jahre 10 Monate 24 Tage.
10. " Katharine Friederike Bertha Meule, ledig, alt 29 Jahre 17 Tage.
11. " Pauline Johanna, alt 1 Jahr 3 Monate, Bat. Karl Rau, Gastwirt.
14. " Susanne Henriette, geb. Horber, alt 73 Jahre 2 Monate 7 Tage, Wittwe des Schlossermeisters Leonhard Ueberte in Heidelberg.
16. " Luise Friederike, alt 4 Wochen, Vater Johann Weber, Fabrikarbeiter.
26. " Barbara Friederike, geb. Ruppert, alt 52 Jahre 9 Monate 4 Tage, Ehefrau des pens. Polizeidieners Samuel Mayer.
27. " Christian Daniel Franz Schwander, Postaspirant, alt 18 Jahre 6 Monate 23 Tage.
27. " Karoline Katharine Philippine, geb. Häußer, alt 50 Jahre 9 Monate 24 Tage, Ehefrau des Bürgers und Seifensiedermeisters Karl Wilhelm Kiefer.
28. " Otto Ferdinand Franz, alt 15 Tage, Vater Karl Heemann, Regimentsfourier im großh. Artillerieregiment.

**Notizen für Montag 7. Dezember:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Gartenversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Geschäftlokal des Notars Beck, Amalienstraße Nr. 1.

## Im Laden des Frauenvereins,

Langestraße Nr. 110,

Herrn Hoflieferant Arletb gegenüber,

findet sich die reichste Auswahl aller Arten Handarbeiten, unter andern z. B.:

**Strickerei** = Gegenstände in englischer ungebleichter und farbiger Baumwolle und Wolle:  
Alle Arten Socken für Männer, Strümpfe für Männer, Frauen und Kinder, Herren-Shawls, Herren-Käppchen, Hosenträger, Kinder-Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Kinder-Schuhe, Kinder-Häubchen, Wickelbinden, Panzer, Trilläppchen, Kinder-Schälchen, Kamasschen, Strumpfbänder, Kapuzen, Fausthandschuhe, Manschetten, Hand- und Kniestäucher, Halstüchlein, Nachthauben, Leibbinden, Couverten.

**Fertiges Weißzeug**: Sacktücher, Herren-Hemden von der feinsten bis zur Hausmacher-Leinwand, fein genähte Brüste zu Herren-Hemden, Frauen- und Kinder-Hemden von Leinwand, Nachtsack, Unterbeinkleider für Männer und Frauen, Herrenträgen, Hauben, Handtücher.

**Unterröcke**, mit Wolle abgenäht.

**Filetarbeiten**: Fichus, Négligé-Hauben, Halb-Häubchen, Regchen für Kinder, wollene Binden u. u.

**Häkelarbeiten**: Herrentäppchen, Krägchen, Hauben, Schuhe für Kinder, Kinder-Häubchen, Trilläppchen, Panzer, Schutücher für Sophas, Taschen, Geldbeutel und viele sonstige Gegenstände.

**Stickereien**: Pantoffeln u. u.

**Englische Stickerei**: Hauben, Krägchen, Chemisetten, offene und geschlossene Aermel u. s. w.

**Verschiedenes**: Kapuzen von Gros de Naples und Terneaux, seidene Damenschürze, garnirte Häubchen für Damen.

**Puppen** in sehr großer Auswahl, sowie die mannigfaltigsten Puppengegenstände.

Da in diesem Winter die dringendsten Bitten um Uebertragung von Arbeiten an den Verein ergehen, so werden insbesondere gern **Bestellungen** auf alle weiblichen Handarbeiten angenommen, unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, namentlich auch in Fingerringarbeiten, im Blumenmachen, Sticken, Nähen, Stricken, Spigensticken und Stopfen, Aufsetzen von Krägchen, im Reinigen und Ausstecken (Nadeln) von Blondes u. s. w.

Um den Wünschen der verehrlichen Auftraggeber möglichst vollständig genügen zu können, wird gebeten, etwaige Bestellungen so bald als thunlich machen zu wollen.

Ich beehre mich, hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine

## Weihnachts-Ausstellung

von **Kinderspielwaaren** aller Art,

nützlichen und unterhaltenden **Gesellschaftsspielen**, **Bilderbüchern**, feinen **Farbenkästchen**, **Porte-monnaies**, **Brieftaschen**, **ledernen Arbeitsköfferchen**, **Bracelettes** und sonstigen **Galanteriewaaren** in reicher Auswahl eröffnet habe, und lade hiemit zu deren gefälligem Besuche unter Zusicherung **billigst** gestellter Preise höflichst ein.

**F. W. Köllig Wittwe**,  
Langestraße Nr. 191.

### Witterungsbeobachtungen

im Großb. botanischen Garten.

5. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	28" 1/4"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 4	28" 1/4"	West	"
6 " Abds.	+ 2	28" 1/4"	"	unwölkt

### Gestorben:

4. Dez. Emma, alt 9 Jahre, Vater Milchhändler Dertel.
4. " Luise Elisabetha, alt 22 Jahre, Vater Instrumentenmacher Gorenflo.
5. " Elisabetha Reifner, ledig, alt 18 Jahre 9 Monate 5 Tage.
5. " Casimir Barack, Polizeicommissär, ein Ehemann, alt 79 Jahre 10 Monate.
5. " Gottfried Kreuzer, Hoflakier, Wittwer, alt 66 Jahre.

2. Zmal.

1mal.

## Empfehlung.

Die Handlung von **Carl Däschner**, Langestraße Nr. 193, empfiehlt die Ausdehnung ihres feitherigen Weinlagers in mehreren ausgezeichneten, nachstehend verzeichneten Qualitäten:

### Champagner

von Jules Mumm & Comp. in Rheims.  
Verzenay, qualité supérieure.  
Sillery " "  
Bouzy " exquisite.  
Carte blanche " surfin.  
Carte Rose, Crémant Ay, qualité sur fine.

Von **Dagonet & fils à Châlons.**

Verzenay, qualité supérieure.

**Duc de Montebello.**

**Heidsieck & Cie. grand vin Royal.**

**Deutscher Schaum-Wein**

von M. Müller in Eltville.

**Moselwein.**

Brauneberger.

**Oesterreichische & ungarische Weine.**

Böhlauer, Baugut, Auslese.

Tokayer, Ausbruch.

**Französische Weine.**

Bordeaux.  
Médoc.  
St. Julien.  
Château Margaux, haut vin.  
" Lafitte.  
" la Rose.

### Morgen & Dessertweine.

Portwein.

Madeira.

Malaga.

Muscat Lunel.

Muscat Rivesalte.

Moscatele.

Chablis.

Xérès.

Malaga sect.

### Liqueure.

Curacao d'Hollande.

Cognac.

Rum de Jamaica.

Kron-Arac (Mandarinen).

Arac de Batavia.

Anisette.

Kümmel.

Magenbitter.

Anis.

### Punschessenz.

Ponch Impérial.

" Royal.

Engl. Marine-Punsch.

Kirschegeist und Zwetschgenwasser.

*Inmal.*

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

## Spielwaren-Lager

bedeutend vergrößert habe, und nun eine vollständig assortirte Auswahl anbieten kann, von den feinsten, neuesten Spielen für Kinder und Erwachsene, bis zu den ganz ordinären Holzwaren; en gros et en détail zu sehr billigen Preisen.

Schließlich erlaube ich mir, zur gefälligen Ansicht meiner

## Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

F. Wilhelm Döring, Sohn.

*Inmal.*

## G. Holkmann's

**Buch- u. Kunsthandlung in Karlsruhe, Lammstraße Nr. 4,**

empfehlen **Weihnachtsgeschenke** ihr reiches Lager von Bilderbüchern, Jugendschriften, deutschen zu Klassikern und Miniaturausgaben deutscher Dichter, elegant gebunden; — Bibeln, evangelischen und katholischen Gebet-, Andachts- und Gesangbüchern in den geschmackvollsten Einbänden, und Werken aus allen Fächern der Literatur, die sich zu Geschenken eignen. Sendungen zur Auswahl stehen mit Vergnügen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden zu Diensten. Zugleich empfiehlt sie ihr Lager von

### Kunst-, Schreib- & Zeichenmaterial:

Bilder aller Art, Kupferstiche und Lithographien, welche zu herabgesetzten Preisen abgegeben werden, Albumblätter, Zeichenvorlagen in sehr großer Auswahl, Zeichenmaterial und Schularartikel, wie Schreibhefte und dergleichen. Farbkästen, Bleistifte, Federmesser etc. etc. Ebenso Albums, Wappen, Brieftaschen, Papeterien und alles hieher Gehörige in reicher Auswahl.

*Inmal  
Müllers*

# Orfévrerie Christofle.



Große Ehrenmedaille

in der allgemeinen Ausstellung von 1855.

Fabrik in Karlsruhe.



Versilberte und vergoldete Waaren

nach electro-chemischem Verfahren.

Silber-Waaren.

Massive Galvanoplastik.

Cafel-Aufsätze und Bierrathen.

Die zahlreichen Aufträge in unsern Erzeugnissen, welche uns im Laufe des Jahres 1855 durch deutsche Konsumenten gegeben wurden, Aufträge, wovon ein großer Theil wegen des hohen Zolles nicht ausgeführt werden konnte, ebenso wie die Aufmunterungen, die uns von Seiten der Großherzoglich badischen Regierung zu Theil wurden, haben uns veranlaßt, eine Hülfabrik unserer Pariser Manufactur in Karlsruhe zu gründen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruhten, die ersten Operationen durch Seine Gegenwart einzuweihen.

Wir sind nun seit diesem Tage im Stande, alle uns zukommenden Aufträge, sowohl in gewöhnlichen als auch in Luxusgegenständen der Silberarbeit, zu den gleichen Preisen wie unser Etablissement in Paris auszuführen und zu liefern.

Die Herren Kaufleute, welche die Preise unserer Erzeugnisse zu wissen wünschen, wollen sich an unser Haus in Karlsruhe wenden, welches solche auf Verlangen gerne einsenden wird.

Wir machen zugleich darauf aufmerksam, daß wir im Interesse der Konsumenten in Deutschland, wie in Frankreich, feste Preise halten, und deshalb auch zu unsern Stellvertretern nur die geehrten Häuser ernennen, die sich verbindlich machen, nichts über den in unsern Tarifen festgesetzten Preisen zu verkaufen.

Ferner erklären wir, daß keine Konkurrenz, welche, sei es in Deutschland oder in Frankreich, unsern Fabrikaten durch unsolide und anscheinend wohlfeile Nachahmung überhaupt entstehen könnte, uns veranlassen wird, von unserer auf festen soliden Grundfäßen beruhenden Fabrikationsweise abzuweichen; denn wir verdanken insbesondere der großen Sorgfalt, welche wir den uns gewordenen Aufträgen widmeten, sowie der Garantie, welche unsere Abnehmer stets in der Solidität unserer Fabrikate fanden, den ausgezeichneten Ruf, dessen unser Haus seit Jahren sich zu erfreuen hat.

Sollte Vervollkommnung unserer Fabrikation es uns später möglich machen, wohlfeilere Preise festzustellen, so werden wir dies thun; allein wir wiederholen, daß eine solche Ermäßigung nie die Folge einer geringeren Qualität unserer Erzeugnisse sein wird. Darum bitten wir unsere Herren Geschäftsfreunde und Abnehmer dringend, sich durch keinerlei Nachahmungen, deren Stempel unseren Fabrikzeichen äußerst ähnlich sehen, täuschen zu lassen.

Um solchen Täuschungen möglichst entgegenzutreten, geben wir hier eine Beschreibung unserer Fabrikzeichen. Dieselben bestehen aus einem ovalen Stempel mit der Waage, wie oben gezeichnet, nebst einem Stempel mit dem ausgeschriebenen Namen „Christofle“ und einem andern rautenförmigen Stempel, welcher das Gewicht des aufgetragenen Silbers angibt, für welches wir garantiren.

Auf die Bedeckte stempeln wir:

- 1) Den ovalen Stempel: Eine Waage darstellend, welche zwischen den beiden Schaalen die Nummer 72 trägt, als Bezeichnung des enthaltenen Silbergewichts in Grammen auf dem Duzend Couverts (d. h. auf zwölf Gabeln und zwölf Löffeln).
- 2) Ein rautenförmiges Stempeln, die zwei letzten Ziffern der Jahreszahl angehend, in welcher die Artikel fabrizirt sind.
- 3) Das Stempeln mit dem ausgeschriebenen Namen „Christofle“.

Ohne den geehrten Kaufleuten in den Städten, in welchen wir Stellvertreter haben, zu nahe treten zu wollen, ersuchen wir die Konsumenten, welche früher noch in keiner Verbindung mit uns standen, sich vorzugsweise an die Vertreter unserer Gesellschaft zu wenden, deren Namen wir jeweils in der betreffenden Stadt bekannt machen werden.

Stellvertreter unsres Hauses in Karlsruhe sind:

Karlsruhe: Herren	A. Winter & Sohn.	Wosgen:	Herren W. Kronthal & Nieß.
Heidelberg: "	F. Mayer & Comp.	Leipzig:	Gebrüder Sala.
Mannheim: "	J. A. Ernst.	Braunschweig: "	Jul. Mehrhorn, Ludwig
Stuttgart: "	J. Barth.		Seine Nachfolger.
Hannover: "	J. F. Märklin.	Chemnitz:	Gebrüder Sala.
Cassel: "	C. Ph. Bogelsang.	Bonn:	D. Delimon.
Bremen: "	Fleischer & Traube.	Bukarest:	C. Van Saanen & C <sup>ie</sup> .
	Böning & Comp.	Mailand:	Louis de J. Manini.

Ch. Christofle & C<sup>ie</sup>.

3.

Im 21. Jg.

Junil. 5.  
Aug. 13.  
No. 20. n.  
22. Aug.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser, durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris wieder ganz neu assortirtes Lager von feinen Galanteriewaaren, als:

Pendules, Reiseuhren, Nachuhren und Wanduhren in sehr großer Auswahl mit garantirten Werken.

Pariser Moderaturlampen in allen Größen und zu allen Preisen.  
Lustres, Hängelampen, Candelabres, Leuchter, Theekessel.

Lackirte Blech-, Bronze-, Eisenguß- und Britannia-Metallwaaren.

Porzellan- und Steingutwaaren, sowohl ganze Service als einzelne Gegenstände.

Glas- und Crystallwaaren aller Art.

Necessaires, Stöcke, Reitpeitschen und feine Leder- und Holzwaaren.

Feine Pariser Seifen, Parfümerien und Coilettegegenstände.

Vorzüglichen schwarzen und grünen Thee in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Paketen.

Flacons, Fächer, Visites und Porte-monnaies etc.

Sowie noch viele in dieses Fach einschlagende, namentlich zu Geschenken sich eignende Neuigkeiten aller Art.

Als **Repräsentanten der Fabrik von Ch. Christofle & Cie.** hier halten wir stets ein reich assortirtes Lager von

### Orfèvrerie Christofle

als: Bestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffeeservice, Leuchter, Candelabres, große Tafelaufsätze, Theebretter, Präsentierteller, Theekessel ic. ic. und besorgen alle Aufträge auf ganze Service und einzelne Stücke, sowie Vergoldungen und Versilberungen aller Metalle

zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

Karlsruhe, im November 1857.

**F. Mayer & Cie.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 6. Dezember:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Ein Ritter in Silber getriebener Arbeit, Geschenk des Adels des Landes zur höchsten Vermählung Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin.

6 Blatt, Fortsetzung des Friedrich- und Luise-Albums.

#### Delgemälde:

Heimgiehende Heerde, von Hofmaler Richard. — Die Uebergabe von Venedig und das Einrücken der Oesterreicher in die Stadt am 1. Juni 1849, von Becht in München. — Christus mit dem Kreuze und Dornenkrone, von Hofmalerin Ellenrieder in Konstanz. — Porträt in ganzer Figur, von Schlegelinger in Paris. — Himmelfahrt Maria, von Wurilo.

#### Kupferstiche:

Die Fresken der Trinkhalle zu Baden, gemalt von Göpferberger, gest. von E. Wagner in Karlsruhe.

Kataloge der Gemäldeausstellung, Vasensammlung und Mittheilungen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliefern und Fremden Morgens von 10—1 Uhr. (Der Zutritt ist heute ausnahmsweise Jedermann gestattet.) Ausgestellt: Schwarzwälder Genre-Bild, Delgemälde von G. Kour. — Der Savojardenknabe, nach Grün, gest. von Dröhner. — Die Heimkehr, nach Becker, gest. von Deuder. — Die zu der Verloofung angekauften Kunstgegenstände.

**Großh. Hoftheater**: Zum ersten Male wiederholt: „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

**Gewerbeverein**: Ausstellung Vormittags von 11—12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

### Montag den 7.:

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Vorlesung des Herrn Professors Häuser im Foyer des Großh. Hoftheaters. Abends halb 7 Uhr.

Vorträge über malerische Perspektive von Herrn Professor Schreiber. Abends von 5—6 Uhr. Unterzeichnungen werden noch in den hiesigen Buch- und Kunsthandlungen entgegengenommen.

### Dienstag den 8.:

**Großh. Hoftheater**: Zum ersten Male: „Gefahr im Verzuge“, Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen. Hierauf, neu einstudirt: „Nur fünf Gulden“! Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Heinrich Börsstein.

### Wittwoch den 9. Dezember:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 6. Dezember.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Große musikalische Abendunterhaltung** der hiesigen Männer-Gesangvereine Liederhalle, Liedertafel und Liederkranz zum Besten der Verunglückten und Beschädigten in Mainz, im Saale der Gesellschaft Eintracht.

**Anthropologische Vorlesungen** des Herrn Professors G. J. Fuchs Abends 6—7 Uhr im Lokale der Eintracht. Zutrittskarten à 30 kr. für sämtliche Vorlesungen in der Gehrner'schen Buchhandlung und beim Hausmeister der Eintracht.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.